

Saatgut-Empfehlung Saatmais 2025

Auf die Sorte kommt es an

GS

agri



Inhalt

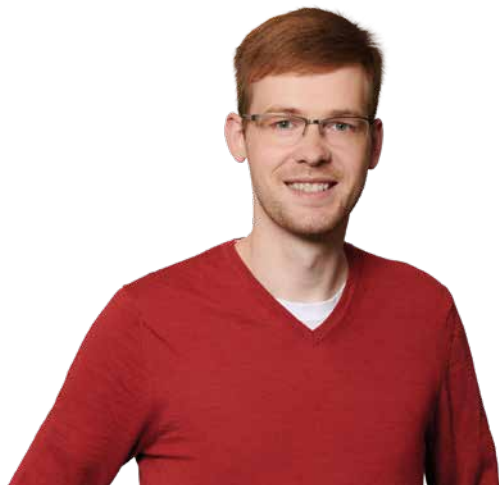
Maisempfehlung 2025 im Überblick	4
Die richtige Sorte finden	5
Etablierte Klassiker	6
Sortenbeschreibungen	7
Bodenproben	11
Der richtige Unterfußdünger	12
Teilflächenspezifische Aussaat	13
Dokumentation leicht gemacht	14
GS AckerPLUS	15

Intro

Die vorliegende Sortenauswahl wurde anhand von Sortenversuchsergebnissen und Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammengestellt und soll dir die Sortenwahl erleichtern. Wenn du Sortenwünsche hast, wende dich gern an uns bzw. deinen zuständigen Außendienst. Wir geben unser Bestes, dir deine Wunschsorte zu beschaffen. Das Gelingen einer Kultur ist von

vielen Einflussfaktoren abhängig. Daher sei an dieser Stelle erwähnt, dass wir hierfür keine Gewährleistung übernehmen können. Gerne unterstützen wir dich von der Aussaat bis zur Ernte.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Versorgung mit deinen Wunschsorten! Sprich uns einfach an.



”

Im Saatgutbereich sind jedes Jahr aufs Neue züchterische Fortschritte zu beobachten, die wir nutzen um Erträge abzusichern.

Andreas Göken

Produktmanager Saatgut

Telefon 04447 802-216

andreas.goeken@gs-agri.de

GS agri Maisempfehlung 2025

Für Silo-, Körner- und Biogas-Nutzung

Reifegruppe	Reifezahl		Empfohlene Nutzungsrichtung			Seite
			S Silomais	K Körnermais	B Biogasmals	
Früh	S 210	K 210	Pumori	Pumori		7
	S 220	K 210	Emporio	Emporio	Emporio	7
	S 220	K 220	DKC 3201	DKC 3201	DKC 3201	7
	S 220	K 220	LG 31.219	LG 31.219		7
	S 220	K 230	Josepheen	Josepheen	Josepheen	8
Mittelfrüh	S 230	K 210	Chelsey	Chelsey		8
	S 230	K 220	ES Blackjack	ES Blackjack	ES Blackjack	8
	S 230	K 230	DKC 3327	DKC 3327	DKC 3327	8
	S 230	K 230	Micheleen	Micheleen	Micheleen	9
	S 230	K 240	LG 32.257	LG 32.257	LG 32.257	9
	S 240	K 250	LG 31.245	LG 31.245	LG 31.245	9
	S 250	K ---	LG 31.271		LG 31.271	9
	S 250	K ---	SY Remco		SY Remco	10
	S 250	K 250	DKC 3418	DKC 3418	DKC 3418	10
	S 250	K 250	DKC 3450	DKC 3450	DKC 3450	10
S 250	K 250	ES Traveler	ES Traveler	ES Taveler	10	

Die richtige Sorte finden

Nur wenn eine an den Standort und an den Verwertungszweck angepasste Sorte ausgewählt wird, kann das Potenzial der Mais-silage vollständig ausgenutzt werden. Die Wahl der Sorte wird von vielen Faktoren beeinflusst: Neben den standortspezifischen Bedingungen wie Bodenart, erwartetes Niederschlagsniveau und -verteilung sowie verfügbare Temperatursumme ist in jedem Fall die angestrebte Verwertungsrichtung zu berücksichtigen. Während reiner Körnermais auf den Ertragsparameter Kornertrag gezüchtet ist, stehen beim Silomais die Parameter Gesamttrockenmasseertrag, Stärke- und Energieertrag pro Hektar im Vordergrund. Bei der Wahl der Sorte muss dann auch die Fütterungsstrategie Berücksichtigung finden. Neben den nutzungs-

übergreifenden Eigenschaften wie zügige Jugendentwicklung, Kältetoleranz und Trockenheitsverträglichkeit, guter Standfestigkeit und geringer Bestockungsneigung zeichnet sich eine „gute“ Silomaisart aus durch:

- Eine hohe Energiedichte in der Trockenmasse
- Einen hohen Anteil weitgehend ausgereifter Stärke
- Einen hohen Ertrag an Gesamttrockenmasse
- Eine hohe Verdaulichkeit der Restpflanze
- Eine sichere und gesunde Abreife ohne Fusariumbildung
- Eine gute Ernteflexibilität, um die optimale Silierfähigkeit über einen längeren Zeitpunkt aufrechtzuerhalten

Äußere Einflüsse beachten

Temperatursumme entscheidet: In Abhängigkeit vom langjährigen Mittel der zu erwartenden Temperatursumme oder Durchschnittstemperaturen ist die Reifezahl abzuleiten. Der angestrebte Aussaattermin (mindestens 8 °C, besser 10 °C Bodentemperatur sind bei der Aussaat anzustreben) sowie ein ausgereiftes Korn zum Erntetermin geben dabei die Spannweite vor.

Die Bodenbearbeitung ist ausschlaggebend: Für ein optimales Wachstum braucht die Wurzel der Maispflanze extrem viel Sauerstoff. Unsere Ackerbauberaterin hilft dir bei allen Fragen zur Bodenbearbeitung gerne weiter.

Etablierte Klassiker

Die Klassiker: Die Sorten Ricardinio und LG 32.16 finden sich aus gutem Grund seit Jahren in unserer Saatgutempfehlung. Sie glänzen stets mit Top-Leistungen und zeigen sich in der Praxis immer überragend. Gerade deshalb erfreuen sie sich großer Bekanntheit und Beliebtheit bei den Anbauern. Ihre Stärken und Schwächen sind hinlänglich bekannt.



Ricardinio

- Früher Körnermais mit sehr hohem Ertragspotenzial
- Vereint hohe Korn TS-Gehalte mit dem Ertragsniveau mittelfrüher Sorten
- Kornbetonter Silomais für die Hochleistungsherde

S230/K220 **S** **K**



LG 32.16

- Enormes Ertragspotential im Silo und Korn
- Hervorragende Trockenmasseleistung besonders auf den leichten Böden
- Ideale Kombination aus mittelspäter Silo- und mittelfrüher Körnermaisreife bei zügiger Abreife

S260/K240 **S** **K** **B**



Pumori



Emporio



DKC 3201



LG 31.219

Eigenschaften

- Kompakter Pflanzentyp mit guter Standfestigkeit
- Sehr geringe Nebentriebbildung
- Gutes Stay-Green-Verhalten der Restpflanze und schöne Kolbenfüllung

- Sehr hohe Kornerträge bei früher Reife
- Gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Breite Standorteignung

- Vereint TM-Erträge mit Restpflanzenverdaulichkeit
- Überzeugende Biogasausbeute und -erträge
- Robust und ertragsstabil mit einer Klasse Jugendentwicklung

- Sehr qualitätsbetonte, leistungsstarke, frühe Doppelnutzungssorte
- Geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Sehr hohes Korn-Ertragspotenzial

Reifezahl	S210/K210 S K	S220/K210 S K B	S220/K220 S K B	S220/K220 S K
GTM-Ertrag	Hoch	Hoch	Sehr Hoch	Hoch
Energieertrag	Hoch	Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch
Druschfähigkeit	Gut - Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Jugendentwicklung	Gut	Gut	Gut	Gut - Sehr Gut
Pflanzenlänge	Mittel - Lang	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr -Lang

Anbau

Aussaatdichte	8 - 10	7,5 - 9,5	8,5 - 10	8,5 - 9,5
Standorte	für alle Böden	für alle Böden	für alle Böden	für leichte Böden

Resistenz

Standfestigkeit	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut
Fusarium	Sehr Gering	Gering	Gering	Gering - Sehr Gering



Josepheen



Chelsey



ES Blackjack



DKC 3327

Eigenschaften

- Überzeugende GTM-, Energie- und Kornerträge
- Hervorragend geeignet für Betriebe mit dem Ziel hoher Flächenproduktivität
- Flexibel in der Nutzung

- Frühe Körnerreife für geringe Trocknungskosten
- Hohe Silo- und sehr hohe Kornerträge für trockene Standorte
- Top Futterwert, gute Jugendentwicklung

- Sehr hohe Kornertragsleistung
- Hartmaisbetonter Sortentyp mit überzeugender Jugendentwicklung
- Hervorragende agronomische Eigenschaften

- Ein absolut robuster Silomais
- Spitzenerträge nicht nur im TM-Ertrag, auch in der Qualität und Biogasausbeute
- Ertragsstarker Dreifachnutzer mit guter Jugendentwicklung

Reifezahl	S 220/K230 S K B	S230/K210 S K	S230/K220 S K B	S230/K230 S K B
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Hoch	Hoch	Sehr Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch
Druschfähigkeit	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Jugendentwicklung	Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut
Pflanzenlänge	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr Lang	Sehr Lang	Lang - Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	8,5 - 10	7 - 10,5	8 - 9,5	7,5 - 10
Standorte	für alle Böden	für leichte Böden	für alle Böden	ab leichte Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Gering



Micheleen



LG 32.257



LG 31.245



LG 31.271

Eigenschaften

- Hohe GTM-Erträge auch auf zur Trockenheit neigenden und leichten Böden
- Sehr gute Pflanzengesundheit
- Hohe Energieerträge pro Hektar

- Mittelfrüher Mehrnutzer für alle Nutzungsrichtungen
- Sehr gute Restpflanzen-verdaulichkeit
- Hohe GTM-, Energie- und Stärke-Erträge

- Mittelfrühe, sehr ertragsstarke Dreinutzungssorte
- Ideal für den Biogasbetrieb und den rinderhaltenden Betrieb
- Hervorragende Zellwand-verdaulichkeit

- Sehr ertragreiche und hoch restpflanzenverdauliche Silomais-/Biogasmaissorte
- Sehr gutes "stay-green"
- Gleichmäßiger Kolben mit langen Lieschblättern

Reifezahl	S230/K230 S K B	S 230/K240 S K B	S240/K250 S K B	S250/K--- S B
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch	Hoch
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	-
Druschfähigkeit	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut	-
Jugendentwicklung	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Pflanzenlänge	Sehr Lang	Lang - Sehr Lang	Sehr Lang	Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	7,5 - 9,5	8 - 9,5	8 - 9,5	8 - 9
Standorte	ab leichte Böden	für alle Böden	ab leichte Böden	für alle Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Sehr Gering



Neu!

SY Remco



DKC 3418



DKC 3450



ES Traveler

Eigenschaften

- Sehr ertragsstarker Silomais
- Breite Standort- und Nutzungseignung
- Sehr gute Biogaseignung

- Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität
- Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge
- Gute Zellwandverdaulichkeit für sehr hohe Milchleistungen

- Großbrahmiger, robuster und stabiler Allrounder mit ausgeprägtem Wurzelwachstum
- Gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit

- Sehr hohes Ertragspotenzial als Dreinutzungssorte
- Großbrahmiger Sortentyp mit hervorragender Standfestigkeit
- Hohe Biogasausbeute und sehr hoher Biogasertrag

Reifezahl	S250/ K--- S B	S250/K250 S K B	S250/K250 S K B	S250/K250 S K B
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch	Sehr Hoch	Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Kornertrag	-	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Sehr Hoch
Druschfähigkeit	-	Gut	Gut	Gut
Jugendentwicklung	Gut	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut
Pflanzenlänge	Sehr Lang	Sehr Lang	Sehr Lang	Lang - Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	7,5 - 8,5	7 - 10	8 - 11,5	8 - 9,5
Standorte	für alle Böden	für alle Böden	für alle Böden	für alle Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut - Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Gering

Bodenproben

Ein Schritt zur optimalen Ernte

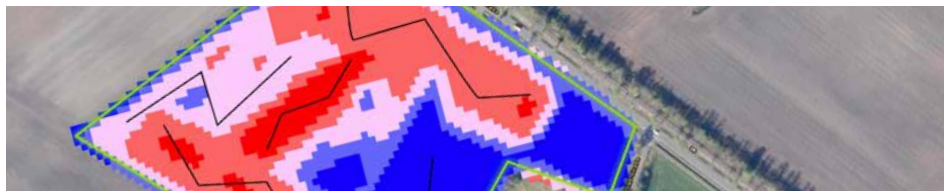
Ein optimales Pflanzenwachstum und hochwertige Ernteprodukte sind nur möglich, wenn deine Pflanzen mit ausreichenden und ausgewogenen Nährstoffen versorgt werden. Die Bodenanalyse ist eine wesentliche Grundlage für eine betriebs-spezifische wirtschaftlichere Düngung. Bodenproben helfen, Kosten zu senken, Erträge zu steigern und die Umwelt zu schützen. Eine teilflächenspezifische Bodenprobenahme berücksichtigt zudem die Unterschiede innerhalb einer Fläche.

Deine Vorteile:

- GPS-gestützte Bodenprobennahme sichert repräsentative Ergebnisse
- Wiederholgenauigkeit auf 10 cm des Einstichs
- Datengrundlage für die optimale Grundnährstoffversorgung und Kalkanwendung
- Nachvollziehbare und transparente Analyse deines Schlags

Voraussetzung:

- Digitale Feldgrenzen (z.B. aus dem Flächenantrag oder Ackerprofi)



Gut zu wissen:

Frühestmögliche Probenahme-Termine für die verpflichtende Nmin-Probe in Roten Gebieten:

- Winterungen (Getreide): ab 01.01.
 - Frühe Sommerungen (Rübe, Sommergetreide, frühe Kartoffeln): ab 15.02.
 - Späte Sommerungen (Mais, späte Kartoffeln): ab 15.03.
- Bildung von Bewirtschaftungseinheiten ist pro Betrieb möglich.

Melde dich bei mir!

Marko Alberding

Spezialberater Ackerbau

Mobil 0172 5105270

marko.alberding@gs-agri.de



Der richtige Unterfußdünger

Gerne bieten wir dir einen unserer passenden Unterfußdünger in praktischen BigBags oder lose an. Selbstverständlich erstellen wir für dich auch angepasste Mischungen perfekt für deine Flächen.



Mikrogranulate

EasyStart TE-Max

11 % N, 48 % P +
Schwefel, Bor und Zink



Einkorndünger

NP 18+16

18 % N, 16 % P +
Schwefel, Bor und Zink

Alternative
gesucht?
Wir bieten auch
Mischdünger
an!

Kalium –

Grundlage hoher und sicherer Erträge



Im Durchschnitt benötigt Mais fürs Wachstum 240 kg K₂O/ha und das in wenigen Wochen. Um diesen Bedarf sicher abdecken zu können empfehlen wir eine Ergänzungsdüngung mit Korn-Kali (40 % K₂O, 6 % MgO, 3 % Na, 5 % S).

Melde dich bei mir!

Jan Kläner

Produktmanager Düngemittel

Telefon 04447 802-214

jan.klaener@gs-agri.de



Teilflächenspezifische Maisausaat

Mit den Zonen arbeiten



Mit einer teilflächenspezifischen Aussaat hast du die Möglichkeit, das Potenzial deines Saatgutes voll auszuschöpfen und deinen Ertrag zu optimieren. Mittels der erstellten Managementzonenkarte wird der Schlag in einzelne Ertragszonen eingeteilt. Danach wird, bezogen auf die gewünschte Sorte, in einer Applikationskarte die Aussaatstärke der einzelnen Ertragszonen berechnet. Mit einer angepassten Bestandsdichte je Ertragszone können die Pflanzen optimal mit Nährstoffen sowie Wasser versorgt werden und eine gute Ertragsdichte erzielen.

Deine Vorteile:

- Einsparung von Saatgut
- Verbesserte Nährstoffentzüge
- Homogene Abreife
- Gesteigerte Qualitätserträge

Voraussetzungen:

- Digitale Feldgrenzen (z.B. aus dem Flächenantrag oder Ackerprofi)
- Anbauhistorie des Schlages der letzten 8 bis 10 Jahre



Melde dich bei mir!

Markus Meyer

Spezialberater Ackerbau

Mobil 0152 08988132

markus.meyer@gs-agri.de



Dokumentation leicht gemacht -

mit GS agri und Ackerprofi



Die immer umfangreicheren Dokumentationspflichten sorgen dafür, dass wir gefordert sind, immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Mit Ackerprofi haben wir eine einfache und digitale Lösung gefunden, dir diese Pflicht zu vereinfachen. Sie bietet von der digitalen Dokumentation der Ackerschlagkartei über den Beleg-Import bis zum Nährstoffmanagement alles, was du brauchst, um deine Ablage aufgeräumt zu halten.

Du möchtest deine Dokumentation selbst in die Hand nehmen?

Nutze die Vorteile von Ackerprofi:

- Düngebedarfsermittlung für mehrere Flächen gleichzeitig
- Düngebedarfsoptimierung mit Live-Düngerbilanz
- Sammel- und Kombi-Maßnahmen mit Düngebedarfs- und PSM-Prüfung
- Behörden-Checks
- Meldeexporte ENNI und Wirtschaftsdüngermeldungen
- Offline-fähige App für iOS und Android

Wenn du keine Lust auf Dokumentation hast, helfen wir dir auch dabei. Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Düngebedarfsermittlung
- Düngeplanung
- Dokumentation (von der Aussaat bis zur Ende)
- N-Obergrenze (170N)
- ENNI Meldungen
- Meldungen Wirtschaftsdünger
- Agraranträge

Melde dich bei mir!

Monika Wehage

Produktmanagerin Ackerprofi und Dokumentation

Telefon 04447 802-218

monika.wehage@gs-agri.de



Du willst das Wissen nutzen, um nachhaltig erfolgreicher zu sein?

Dann nutze **GS AckerPLUS**



Negative Deckungsbeiträge, Wetterkapriolen und steigender politischer wie sozialer Druck sind nur einige Facetten der aktuellen und kommenden Herausforderungen der Landwirte.

Wir als Genossenschaft verstehen uns als Partner der Landwirtschaft und sind immer auf der Suche nach Lösungen und Konzepten, um die Landwirtschaft ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Deshalb haben wir mit **GS AckerPLUS** ein ganzheitliches Konzept für einen zukunftsfähigen Ackerbau erarbeitet, auch im Sinne der regenerativen Landwirtschaft.

Wieso sollte ich mitmachen?

- + Mittelfristig Deckungsbeiträge steigern
- + Boden als Kapital sichern
- + Synergieeffekte erkennen und nutzen
- + Vorteile im Wettbewerb mit anderen Landwirten erzielen
- + Investition in Zukunftsprojekte wie Zertifikatehandel
- + Unterstützung beim Thema Vermarktung



Du möchtest mehr erfahren und herausfinden, ob GS AckerPLUS zu dir passt? Dann melde dich bei unseren Geschäftsstellen oder direkt bei mir:

Dipl. Ing. Frank Pelk
Beratung und Verkauf
Mobil 0173 2460692
frank.pelk@gs-agri.de



**Du baust
Zwiebeln oder
Kartoffeln an?**
Dann ist GS AckerPLUS
genau das Richtige
für dich!

GS Die Genossenschaft eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0
info@gs-genossenschaft.de

gs-genossenschaft.de